

An der Nordseite eine alte Capelle, darin der Grabstein Jobst's von Beltheim von 1594, eine Rittergestalt und mehrere Wap-pen nebst Inschrift zeigend. — Kirchenbücher seit 1706. Ein f. g. Lagerbuch mit Nachrichten über die Pastoren in Rosenthal bis 1628 hinaufreichend.

159) Kirche zu Rüper (Rüber), der jetzige Bau von 1785, mit schlichten Mauern aus Sand- und Backsteinen, an der Westseite mit einem Fachwerksthurm. — Einige ältere Del-gemälde, etwas beschädigt. — Kirchenbücher — die älteren sehr defect — bis in das 17. Jahrhundert reichend.

160) Kirche zu Sac. Das jetzige Gotteshaus, nach Abbruch der frühern St. Georgskirche, 1694—1695 erbauet, ist 84 Fuß lang, 42 Fuß tief, mit schlichten Bruchsteinmauern, Brettergewölbe und einem Thürmchen am Westende versehen. — Ein schwebender f. g. Taufengel dient statt des Taufsteins. — Kirchenbücher seit 1686; Kirchenrechnungen bis 1591 hinauf-reichend.

161) Kirche zu Salzdetsfurth. Historische Notiz. — Die jetzige Kirche St. Georgii nach einem Brande im J. 1694, bis auf das stehen gebliebene Thurmgemäuer am östlichen Ende derselben, erbauet und 1700 eingeweiht, hat Umfassungen von Bruchsteinen und über dem 56 Fuß langen, 42 Fuß breiten Schiffe ein Brettergewölbe. Der 21 Fuß lange, 19 Fuß breite Chor mit spitzbogigem Steingewölbe liegt im Thurme. — Mes-singenes Rauchfaß mit Zierathen in Filigran. — Kirchenbücher seit 1754. — In den Kirchenakten die Stiftungsurkunde des Bischofs Balthasar von Hildesheim von 1528, die Abzweigung der obigen Kirche von der Mutterkirche zu Detsfurth betreffend, und ein Lehnbrief von 1582.

162) Kirche zu Salzgitter, 65 Fuß lang, 35 Fuß tief, mit schlichten Bruchsteinmauern, Rundbogenfenstern, halb-rundem Steingewölbe und einem Thurme an der Westseite. — Werthvolles Schnitzwerk, das heilige Abendmahl darstellend, bei Restauration der Kirche um 1830 veräußert. — Kirchenbücher bis in die Zeit des dreißigjährigen Krieges hinaufreichend; darin auch mehrere naive Randglossen, jedoch nur von localem Interesse.

163) Kirche zu Sarstedt. Schutzpatron St. Nicolaus. Perspektivische Ansicht der Nordseite mitgetheilt. Die mit schlichten Bruchsteinmauern, am Chor und an der Sacristei mit Strebe-pfeilern versehene Kirche hat eine Kreuzform in folgenden Dimen-sionen im Lichten: Schiff 60 Fuß lang, 34 Fuß breit, nörd-licher Kreuzarm 19 Fuß vortretend, 22 Fuß breit, südlicher Arm